tec4U
Compliance Solutions

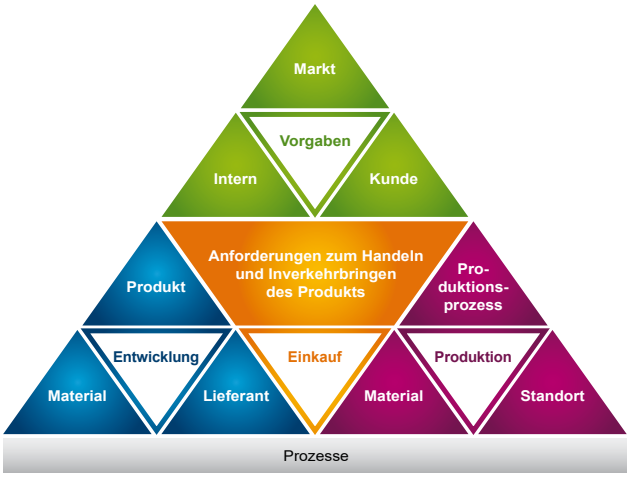
Wie nachhaltig sind Ihre Produkte und Prozesse wirklich?

Warum Nachhaltige Produktgestaltung?

Zu den Dimensionen der Nachhaltigen Produktgestaltung (NPG) zählen alle direkten oder indirekten Umweltbeeinflussungen eines Produktes über die komplette Wertschöpfungskette und den Produktlebenszyklus. Hierzu zählen:

- Beschaffung (Einkauf konformer Materialen, Substanzen und Produkte)
- Entstehungsphase in Entwicklung (Ökodesign, Einsatz von bedenklichen Chemikalien) und Produktion (Gefahrstoffmanagement, CO^2-Bilanz, Ressourcen- und Abfallmanagement…)
- Vertrieb (inklusive Lagerung)
- Nutzung im Markt (Funktionalität, Langlebigkeit, Schadstoffmanagement…)
- Verwertung/Entsorgung (Recycling, Rücknahme)

Die durch Gesetze, Kunden oder Selbstverpflichtung auferlegten Nachhaltigkeitsvorgaben ergeben ein umfassendes Produktanforderungsprofil, das im gesamten Unternehmensprozess seinen Niederschlag findet.



Eine engagierte Umsetzung führt zur langfristigen Wertsteigerung des Unternehmens. Die Vorgaben nicht zu beachten bedeutet hingegen Wettbewerbsnachteile in Kauf zu nehmen. Zudem birgt dies wirtschaftliche Risiken sowie möglicher Vertrauens- und Imageverlust. Denn diagnostiziertes „Fehlverhalten“ wird unter Umständen wie folgt geahndet:

Vom Gesetzgeber:

- Ordnungswidrigkeitsverfahren, Bußgelder
- Werksschließungen
- Produktrückrufe

Vom Kunden/Markt:

- Verweigerung der Abnahme/Nichtkaufgrund
- Kostenpflichtige Nacharbeiten
- Weitergabe entstandener Haftungskosten
- Entzug von Zertifizierungen
- Negative Berichterstattung in den Medien

Die NPG ist somit ein Produktmerkmal, das haftungstechnische Risiken birgt und nicht zuletzt ein bestimmender Wirtschaftsfaktor! Erfolgreiches, nachhaltiges Handeln bedingt daher die Fixierung der Nachhaltigkeit im Unternehmensprozess und in der gesamten Lieferkette. Herausforderungen, auf die man dabei immer wieder stößt, sind:

- Globale Lieferketten
- Vertriebsmärkte und Produktionsstandorte weltweit
- Dynamische Umweltgesetzgebung
- Zeitaufwendige Kontrollen/Audits/Monitoring
- Zunahme des Verbraucherbewusstseins und des öffentlichen Drucks

tec4U
Compliance Solutions

- Anforderungsmanagement
- Hausnorm zur NPG
- Prozessintegration
- Mitarbeiterqualifizierung
- Software und operative Unterstützung

Warum tec4U-Solutions?

Voraussetzung für das Gelingen der Nachhaltigen Produktgestaltung sind die ganzheitliche Berücksichtigung der Anforderungen, der konsequente Rückhalt der Geschäftsleitung sowie starke Partner bei der Umsetzung.
tec4U-Solutions bietet Ihnen langjährige Erfahrung in der NPG und begleitet Sie mit (Prozess-)Beratung, Software, Mitarbeitersensibilisierung, Qualifizierung und operativer Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Nachhaltigkeitsziele.

Unsere Leistungen beinhalten im Detail:

Anforderungsmanagement

Die Anforderungen zur NPG können je nach Produktspektrum und Vertriebsmodell sehr heterogen sein. Wir helfen Ihnen bei der Erfassung, Aktualisierung und kontinuierlichen Pflege eines Anforderungskatasters, auf welchem alle weiteren Maßnahmen basieren. Zum einen werden darin die Produktanforderungen der Kunden erfasst (Verträge und mitgeltende Unterlagen), zum anderen die gesetzlichen Vorgaben der Produktions- und Vertriebsländer.

Erstellung einer Hausnorm zur NPG

Zum internen wie externen Know-how-Transfer hat sich die Vorgabenzusammenfassung in einer Hausnorm bewährt. Diese ermöglicht es, neben der allgemeinen Sensibilisierung sowohl den Lieferanten als auch den einzelnen Unternehmensbereichen ein einheitliches Verständnis der Vorgabensituation zu vermitteln. Für die notwendige, juristische Substanz ist es unerlässlich, die Hausnorm in die bestehenden Verträge zum Lieferanten (z. B. Einkaufsrichtlinien, Lasten- und Pflichtenhefte) einzubinden und im Rahmen des QM-Systems als verbindliches Dokument zu führen.

Prozessintegration

Es gilt, sowohl die Anforderungen als auch die Hausnorm in den Unternehmensprozess zu integrieren. Im Rahmen von Workshops mit allen betroffenen Abteilungen werden strukturelle Schwachstellen analysiert und Verbesserungen erarbeitet. Der NPG-Prozess orientiert sich dabei immer an den individuellen Gegebenheiten beim Kunden und baut auf dessen bestehender Prozesslandschaft auf. Ergebnis des Workshops ist ein Maßnahmenkatalog inkl. Ressourcenplanung und definierten Verantwortlichkeiten und Schnittstellen. Anhand geeigneter Instrumente und Kennzahlen werden die Fortschritte und Umsetzungsergebnisse fortlaufend kontrolliert und an das Management berichtet.

Sensibilisierung und Qualifizierung der Mitarbeiter

Neben der Sicherstellung von Lieferfähigkeit, Kundenakzeptanz und Vertragskonformität ist ein NPG-konformer Prozess auch dazu geeignet, Kosten zu reduzieren und Unfälle zu vermeiden. Dies setzt voraus, dass die Mitarbeiter sensibilisiert und qualifiziert sind. In Initial- und Wiederholungsschulungen werden die Anforderungshinhalte und die Umsetzung im individuellen Arbeitsumfeld intern vermittelt.

Software und operative Unterstützung

- **DataCross:** Kommunikation von Materialdaten
- **GeMaSy:** Gefahrstoffmanagementsystem
- **CoChecker:** Prüfung der Produktkonformität
- **Lieferantenkommunikation:** Abfrage von Standards und Nachhaltigkeitsdaten, Hausnormen etc.
- Ausstellung von Material Compliance **Zertifikaten**
- Durchführung von Substitutionsprogrammen

Bei Fragen zum Thema NPG freut sich Ihr Ansprechpartner **Stefan Nieser** Ihnen weiterzuhelfen.

Wählen Sie +49 681 92564-120,
faxen Sie an +49 681 92564-200 oder
schreiben Sie an s.nieser@tec4U-solutions.com

tec4U-Solutions GmbH
Saar-Lor-Lux-Straße 13
D-66115 Saarbrücken